



Petition «Aufrechterhaltung Buslinie Arth-Walchwil»

Mit der Schliessung der Haltestellen Tafelstatt, Rötlen und Rufibach wird das Gemeindegebiet zwischen Tafelstatt bis zur Zuger Kantonsgrenze / Rufibach vom öffentlichen Verkehr ausgeschlossen. Den Einwohnern bleibt nur der Fussweg auf der vielbefahrenen Kantonsstrasse, ohne Trottoir und Veloweg und zum grössten Teil mit Tempo 80!

Wir fordern mit dieser Petition den Regierungsrat des Kantons Schwyz auf, ab Fahrplanwechsel Dezember 2020, **die Buslinie zwischen Arth und Walchwil weiterhin bestehen zu lassen.**

Für die Dorfschaft Arth ist die Busverbindung aus folgenden Gründen wichtig:

Lokale Gewerbebetriebe sind angewiesen auf die wichtige Walchwiler Kundschaft. Ebenso benutzen viele Arbeitspendler bereits am frühen Morgen den direkten Bus nach Zug.

Die Nachbargemeinden Arth und Walchwil pflegen schon immer einen engen Kontakt, dies auch im Vereinsleben und Brauchtum.

Die Busverbindung ist für nicht motorisierte Einwohner die einzige Möglichkeit, um sicher und direkt ins Dorf Arth zu gelangen. Die Kantonstrasse verfügt zwischen dem „Zigünerplätzli“ und der Kantonsgrenze in Walchwil weder über Trottoir, Strassenbeleuchtung noch Veloweg.

Name	Adresse	Ort	Unterschrift

Bitte unterzeichnete Petition zurücksenden an:
SVP Präsidium, René Ulrich, Mühlefluo 19a, 6414 Oberarth